

KWL GmbH
Geschäftsführung
Falkenstr. 11

23564 Lübeck

Sehr geehrte Damen und Herren

Aus Presse, Internet und sozialen Medien habe ich erfahren, dass Sie im Namen der Hansestadt Lübeck eine Kündigung ausgesprochen haben gegen dem Flohmarkt KAUPUSKOIPI auf der Wallhalbinsel an der Untertrave.

Als Aussteller in dieser Flohmarkthalle kann ich es nicht nachvollziehen, das Sie dem Betreiber der Halle aus solch einem banalen Grund kündigen und zur Räumung auffordern.

Meines Wissens sind die Büroräume nicht Bestandteil des Mietvertrages. Das einzige was ich weiß ist, dass ein Raum von Ihnen bereits als Sozialraum weitervermietet wurde und viele Toilettenbesucher sich darauf berufen, dass ihnen dieses von der KWL zugesagt wurde.

Wir Aussteller sind bemüht den Hallenflohmarkt in einem sauberen und aufgeräumten Zustand zu halten und möchten ausdrücklich dem Betreiber und seiner Angestellten Frau Steffi danken, dass sie ein Auge auf den Geschäftsablauf hat.

Als Bürger der Stadt Lübeck nutzen wir gern das Angebot, hier unsere Waren auszustellen um uns ein kleines Zubrot zu verdienen. Wir würden es sehr bedauern, wenn die KWL aus einer Lappalie heraus eine Kündigung der gesamten Halle ausspricht und gesetzlich durchsetzt. Wir möchten Sie bitten, eine Klärung durch ein gemeinsames Gespräch oder einen Schlichter herbeizuführen.

Der Kaufhaus KOIPI Flohmarkt ist über die gesamte Winterzeit der einzige Second-Hand-Markt dieser Art in der Stadt und wir setzen und sehr dafür ein, dass dieser erhalten bleibt.

Dem Gerücht, dass die Halle genutzt werden soll um als Winterlager für die Luxusyachten der Untertrave zu dienen, haben wir bisher kaum Gehör geschenkt. Sollte das Gerücht sich allerdings bestätigen, werden wir uns auf breiter Ebene gegen solch eine Nutzung wehren.

Das KAUPUS KOIPI muss bleiben.

Mit freundlichem Gruß